



AMHARA-KURZNACHRICHTEN

AKN-Nr.02
10.04.2024

Im unserem AKN-Nr.02 finden Sie ausgewählte aktuelle Nachrichten über den Existenzkampf der Amharen in Äthiopien.

Amhara-Region

9. April 2024:

- **Amhara Fano in Gojam in Vorbereitung des entscheidenden Kampfes.**
Der Vorsitzende der Amhara Fano (Selbstverteidigungskräfte der Amharen) in Gojam Zemene Kasse hat u.a. verkündet:
 - a) Alle gesunden Amharen zwischen 18 und 60 Jahren müssen sich ab sofort einer dreimonatigen militärischen Ausbildung unterziehen. Grund: Der Existenzkampf erfordert die Beteiligung aller Amharen.
 - b) Kein Fano darf eigenmächtig Transportmittel anhalten und ohne Anordnung der Fano-Leitung zum Transport benutzen. Verstöße gegen diese Bestimmung werden disziplinarisch geahndet.
 - c) Die Fano-Führung hat angeordnet, keine Steuern mehr an das Abiy-Regime zu zahlen, da dieses wahllos unschuldige Amharen massakriert.
 - d) Alle Ethnien sind aufgerufen, gemeinsam mit Fano gegen das Abiy-Regime zu kämpfen.
- **Das Abiy-Killerkommando „Kore Negegna“ in der Amhara-Region, Hauptopfer Muslim Amhara.**
Während die Niederlage der Abiy-Armee in der Amhara-Region anhält, greift ein Ableger des berüchtigten "Sicherheitskomitees" ("Kore Negegna" Oromifa, siehe Reuter-Bericht vom 24.02.2024, Presseerklärung des VAD PE03/24) in die Amhara-Region ein. Lokalen Medienberichten zufolge ist der stellvertretende Premierminister Temesgen Tiruneh nun der Anführer dieses Killerkommandos in der Amhara-Region. Das Killerkommando terrorisiert laufend die Bevölkerung, indem es Bomben auf Menschenmenge in Finote Selam, Kosso Ber wirft und seit einigen Wochen gezielt auf Muslim Amhara schießt. Das Ziel dieses Verbrechens ist es, die Fano als Täter zu machen und die Muslim Amhara gegen Fano aufzubringen. Diesen Terrorakten fielen bisher 80 Muslim Amhara zum Opfer.
Am 8. April wurden in Bahr Dar ein Vater und seine drei Kinder sowie zwei Nachbarn erschossen. Der Vater und seine Kinder waren auf dem Heimweg von einem Moscheebesuch. Nach Angaben des Pressesprechers von Amhara Fano in Gojam, Marishet Tsehaiyu, wurde die Tat von Tahir Mohamed, dem Leiter der Tourismuskommission, der Polizeikommission und Mitarbeitern des regionalen Geheimdienstes geplant und koordiniert. In einer Blitzaktion gelang es Fano, zwei der beteiligten Geheimdienstmitarbeiter festzunehmen. Sie werden derzeit intensiv verhört.
- **Kampf der Amharen in Wolkait-Tegede Telemt Raya gegen das Aufzwingen der Tigray-Identität.**
Am 8. April fand eine große Demonstration in Telemt statt. Vor einer Woche gab es auch eine Großdemonstration in Raya (Welo). Grund der Demonstration: Die Demonstranten fordern die Respektierung ihrer Amhara-Identität und wehren sich gegen das Aufzwingen einer Tigray-Identität. Die Demonstrationen der Amharen in beiden Gebieten richteten sich somit gegen den Plan des Abiy-Regimes, die TPLF-Verwaltung in Wolkait-Tegede-Telemt-Raya wieder einzusetzen.

Addis Abeba

7. April 2024

- **Abriss von Häusern und geschichtsträchtige Denkmäler**
Lokale unabhängige Medien berichten, dass das Abiy-Regime den Abriss von Häusern in verschiedenen Teilen von Addis Abeba intensiviert. Dies führt zu einem sprunghaften Anstieg der Zahl der Obdachlosen.

Oromo-Region

- **Fortgesetzte Straflosigkeit in der Oromo-Region**
In verschiedenen Teilen der Region sind Verbrechen an der Tagesordnung. So fehlt von den 17 Amhara-Studentinnen, die vor drei Jahren in der Oromo-Region entführt wurden, jede Spur. Am 7. April 2024 wurden in Welega in Shambu 38 Muslim-Amhara von der Oromo-Sondereinheit erschossen.